

Antrag auf Erteilung einer Abfallerzeugernummer gem. § 28 der Nachweisverordnung (NachwV)



Bitte wählen Sie unter 1) das Zutreffende aus, danach bitte weiter mit 2)

1a) Einmalige Anfallstelle (z.B. Baumaßnahme, Schadensfall):

Grundstückseigentümer

Name: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Ansprechpartner: _____
Telefonnummer: _____
Telefax: _____
E-Mail: _____

Beauftragtes Unternehmen (z. B. Abbruchunternehmen)

Name: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Ansprechpartner: _____
Telefonnummer: _____
Telefax: _____
E-Mail: _____

Wer beantragt die Abfallerzeugernummer und nimmt rechtsverbindlich die Pflichten der Nachweisverordnung (einschl. elektronisches Abfallnachweisverfahren und Registerführung) wahr?

Grundstückseigentümer

ODER

beauftragtes Unternehmen

Anschrift der einmaligen Anfallstelle:

Art der Maßnahme:

Abbruch
Sanierung/ Renovierung (bitte definieren, z. B. Asbestsanierung):

Schadensfall (bitte definieren, z. B. Ölunfall):

Sonstiges (bitte genau definieren):

Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme:

1b) Regelmäßige Anfallstelle (Betriebsstätte):

Name: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Ansprechpartner: _____
Telefonnummer: _____
Telefax: _____
E-Mail: _____
Art des Betriebes _____

2) Angaben zur Art und Menge der (voraussichtlich) anfallenden Abfälle

(auszufüllen sowohl bei regelmäßiger Anfallstelle als auch bei einmaliger Anfallstelle):

Abfallbezeichnung	Voraus- sichtliche Menge	Abfallschlüssel n. Abfallverzeichnis- verordnung
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		

Auf Grundlage des Gebührengesetzes NRW i.V.m. der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW ist für die Vergabe einer Abfallerzeugernummer eine **Verwaltungsgebühr in Höhe von 50,00 €** zu erheben. Ein entsprechender Gebührenbescheid folgt auf dem Postweg.

Rechnungsanschrift (falls abweichend vom Abfallerzeuger):

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel